



# Datendokumentation

## Fruchtfolgeflächen (FFF)

### Amt für Raumentwicklung

#### FACHTEIL:

<b>1.</b>	<b>Inhalt des Datenbestandes</b>	<b>3</b>
1.1.	Beschreibung	3
1.2.	Geografische Ausdehnung	3
1.3.	Rechtsgrundlagen	3
1.4.	Rechtsverbindlichkeit	3
<b>2.</b>	<b>Datengewinnung</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Nachführung, Aktualität und Archivierung</b>	<b>5</b>
3.1.	Nachführung und Aktualität der Datenbestände	5
3.2.	Archivierung	5
<b>4.</b>	<b>Kontakte</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>Benutzung des Datenbestandes</b>	<b>6</b>
5.1.	Nutzungsberechtigungen	6
5.2.	Online-Einsicht	6
5.3.	Weitere Informationen zur Benutzung	6
5.4.	Verwendungseinschränkungen	7
<b>6.</b>	<b>Datenmodell</b>	<b>8</b>
6.1.	Modelldokumentation «Minimales Geodatenmodell Fruchtfolgeflächen»	8
6.2.	Datenqualität	8
6.3.	Referenzsystem	8
<b>7.</b>	<b>Abkürzungen, Glossar</b>	<b>9</b>
7.1.	Abkürzungen	9
7.2.	Glossar	9

#### ANHANG:

- Anrechenbarkeit der kantonalen Zonentypen
- Anrechenbarkeit der Bodenbedeckungsarten

#### Zusammenfassung:

Der ursprüngliche Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF) aus dem Jahr 1992 wurde inzwischen überarbeitet und in der aktualisierten Version am 8. Mai 2020 vom Bundesrat verabschiedet. Der Sachplan FFF legt den gesamtschweizerischen Mindestumfang der FFF und die kantonalen Flächenanteile fest. Für den Kanton Graubünden sind es 6'300 Hektaren, die als Mindestfläche (Kontingent) erhalten bleiben müssen. Das Amt für Raumentwicklung (ARE) erstellt als zuständige Fachstelle eine digitale Übersicht über die FFF im Kanton Graubünden und führt diese jährlich nach.

## Historie der Datendokumentation:

Datum	VerfasserIn (Amt, Name)	Bemerkung
29.01.20	Amt für Raumentwicklung, Walter Peng, Roger Bertogg	Neuerstellung der Dokumentation und der entsprechenden Geodatenbestände aufgrund der Modelldokumentation «Minimales Geodatenmodell Fruchtfolgeflächen gemäss Sachplan FFF» (ARE-CH, November 2015, Geobasisdatensatz Nr. 68).
18.06.20	Amt für Raumentwicklung, Roger Bertogg	Adresse des Web Map Service (WMS; Kap. 5.2) infolge Umstellung auf https angepasst
10.01.22	Amt für Raumentwicklung, Walter Peng, Hansjürg Tschudi	Modellanpassung: Die Bodenbedeckungsart 14 (uebrige_humusierte) der Amtlichen Vermessung ist keine Ausschlussfläche mehr und wird dem Bestand angerechnet.
10.01.24	Amt für Raumentwicklung, Walter Peng, Hansjürg Tschudi	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellanpassung: Trockenstandortzonen (8736) und Zone für Vorranggebiete (Trockenstandorte) (8737) der Klasse Natur- und Landschaftsschutz zonen werden dem Bestand angerechnet.</li> <li>- Rekultivierbare FFF auf Golfplätzen werden gemäss Bericht "Umgang mit Golfanlagen als Spezialfall des Sachplans Fruchtfolgeflächen" vom Dezember 2022 dem Bestand angerechnet.</li> <li>- Grössere zusammenhängende FFF im übrigen Gemeindegebiet ÜG (4911) wurden in den an die Bauzonen angrenzenden Bereichen (Speckgürtel) dem Bestand angerechnet.</li> <li>- Zonen welche infolge Genehmigungsentscheid oder Rechtsmittelverfahren noch nicht in Kraft sind (9999) wurden beurteilt und werden teilweise dem Bestand angerechnet.</li> <li>- Das Basis-Inventar FFF wurde mit dem UEB Stand Ende 2023 abgeglichen und Flächen des Basis Inventar FFF innerhalb überbauter Bauzonen entfernt.</li> </ul>
02.05.24	Amt für Raumentwicklung, Hansjürg Tschudi	Adresse für den Zugang zum Web Feature Service (WFS; Kap. 5.2) hinzugefügt.

## FACHTEIL

### 1. Inhalt des Datenbestandes

#### 1.1. Beschreibung

Der ursprüngliche Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF) aus dem Jahr 1992 wurde inzwischen überarbeitet und in der aktualisierten Version am 8. Mai 2020 vom Bundesrat verabschiedet. Der Sachplan FFF legt den gesamtschweizerischen Mindestumfang der FFF und die kantonalen Flächenanteile fest. Mit dem Schutz der landwirtschaftlichen Produktionsflächen stand ursprünglich die Ernährungsplanung und deren Umsetzung im Krisenfall im Vordergrund. Nebst dem Hauptziel der Versorgungssicherheit unterstützt der Sachplan FFF gleichzeitig direkt und indirekt raumordnungs- und staatspolitische Ziele, so z.B. den quantitativen Bodenschutz und die langfristige Erhaltung von geeignetem Landwirtschaftsboden. Der Sachplan FFF verpflichtet den Kanton Graubünden, einen Mindestumfang von 6'300 Hektaren Fruchtfolgeflächen sicherzustellen.

Das Amt für Raumentwicklung als zuständige Fachstelle erstellt eine digitale Übersicht über die FFF im Kanton Graubünden. Diese Übersicht wird jährlich aktualisiert (Monitoring) und geprüft (Controlling).

Folgende Datenbestände werden im Zusammenhang mit Fruchtfolgeflächen geführt und öffentlich bereitgestellt:

Datenbestand	Inhalt
Fruchtfolgeflächen	Dieser Datenbestand enthält die ursprünglich für den Sachplan des Bundes (1992) erhobenen FFF und die davon aktuell ganz oder teilweise anrechenbaren FFF.

#### 1.2. Geografische Ausdehnung

Kanton Graubünden

#### 1.3. Rechtsgrundlagen

Eidg. Raumplanungsverordnung, Art. 28 und 30 (RPV, SR 700.1)

Raumplanungsgesetz für den Kanton Graubünden, Art. 7 Abs. 2 (KRG, BR 801.100)

Bundesgesetz über Geoinformation (GeoIG, SR 510.62)

Eidg. Verordnung über Geoinformation (GeoIV, SR 510.620)

Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeoIG, BR 217.300)

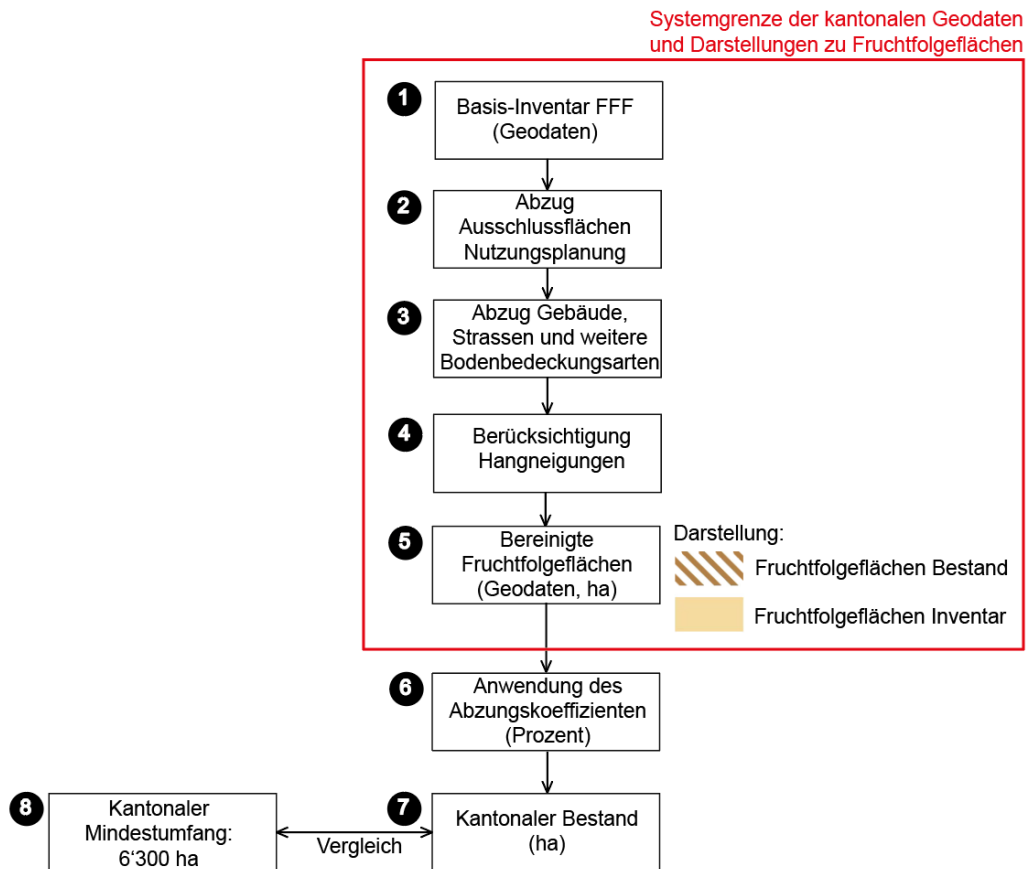
Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeoIV, BR 217.310)

#### 1.4. Rechtsverbindlichkeit



Der Sachplan FFF des Bundes wie auch das kantonale Inventar und der kantonale Bestand der FFF sind behördenverbindlich.

## 2. Datengewinnung

Die folgende Grafik zeigt den Bearbeitungsprozess auf.



1. Das Basis-Inventar FFF bildet die Grundlage für alle weiteren Auswertungen und Darstellung zum Thema Fruchtfolgeflächen. Es basiert auf den Fruchtfolgeflächen der Richtpläne 1987.
2. Vom Basis-Inventar FFF werden die Festlegungen der rechtskräftigen Nutzungsplanung, die als Ausschlusskriterien definiert sind, in Abzug gebracht. Als Ausschlusskriterien gelten beispielsweise Bauzonen oder Abbau-/Deponiezonen. Die detaillierte Definition der Ausschlusskriterien auf Basis der kantonalen Zonentypen findet sich im Anhang. Für die Ausschlusskriterien gilt die Anrechenbarkeit 0.
3. Vom Basis-Inventar FFF werden diejenigen Flächen abgezogen, die aufgrund der Bodenbedeckung keine FFF-Qualität aufweisen. Die Abzüge werden auf Basis der Ebene Bodenbedeckung der amtlichen Vermessung gerechnet (Anrechenbarkeit = 0). Im Anhang sind die einzelnen Bodenbedeckungsarten dargelegt, die als Abzugsflächen verrechnet werden. Die Gebäude und der Wald werden in gebufferter Form in Abzug gebracht.
4. Das Zwischenergebnis wird mit den Hangneigungen über 30% verarbeitet. Die Flächen mit einer Hangneigung über 30% werden nur zur Hälfte angerechnet (Anrechenbarkeit = 0.5).
5. Die so bereinigten Fruchtfolgeflächen bilden die Basis für folgende kantonale Darstellungen und für die anschliessenden zahlenbasierten Auswertungen.

	Fruchtfolgeflächen Inventar	Alle Anrechenbarkeiten	Die «Fruchtfolgeflächen Inventar» entsprechen den ursprünglich für den Sachplan des Bundes erhobenen FFF, unabhängig ihrer aktuellen Anrechenbarkeit.
	Fruchtfolgeflächen Bestand	Anrechenbarkeit 1 und 0.5	Die «Fruchtfolgeflächen Bestand» entsprechen den FFF, die aktuell ganz oder teilweise anrechenbar sind.

Die «Fruchtfolgeflächen Bestand» bilden in ihrer räumlichen Ausprägung die Grundlagen für die Bestimmung des Bestandes an FFF in Hektaren. Dazu werden die bereinigten Fruchtfolgeflächen durch Auswertung des Attributs «anrechenbar» als (gewichtete) Zahl bestimmt.

6. Das Bundesamt für Raumentwicklung hat aufgrund der angewandten Methodik (vollautomatische Erstellung auf Basis der Nutzungsplanung und der Bodenbedeckung) und der damit verbundenen inhaltlichen Ungeheimheiten einen Abzugskoeffizienten von 2 Prozent bestimmt. Dieser Abzug wird pauschal von den bereinigten Fruchtfolgeflächen abgezogen.
7. Der kantonale Bestand ist die (gewichtete) Fläche in Hektaren nach Anwendung des Abzugskoeffizienten. Der kantonale Bestand dient dem Vergleich mit dem kantonalen Mindestumfang.
8. Mit dem Beschluss vom 8.4.1992 zum Sachplan FFF setzte der Bundesrat den Mindestumfang der zu erhaltenden FFF fest. Für den Kanton Graubünden sind es 6'300 Hektaren, die als Mindestfläche (Kontingent) erhalten bleiben müssen.

Weitergehende Ausführungen macht die Modelldokumentation «Minimales Geodatenmodell Fruchtfolgeflächen» (ARE-CH, Mai 2021, Geobasisdatensatz Nr. 68).

### 3. Nachführung, Aktualität und Archivierung

#### 3.1. Nachführung und Aktualität der Datenbestände

Der Datenbestand wird jeweils anfangs Jahr neu berechnet und publiziert.

Die letzte Berechnung fand statt am: **12. Januar 2026**

#### 3.2. Archivierung

Die Datenbestände werden vom ARE mit jeder Neuberechnung archiviert.

## 4. Kontakte

Funktion	Dienststelle(n), Mitarbeiter(innen)	Telefon	E-Mail
Zuständig für das Erheben, Nachführen und Verwalten der Daten (Art. 8 Abs. 1 GeolG)	Amt für Raumentwicklung 7001 Chur	-	-
Zuständige kantonale Fachstelle und Ansprechperson bei inhaltlichen Fragen zu den FFF	Amt für Raumentwicklung Walter Peng 7001 Chur	081/257 23 36	walter.peng@are.gr.ch
Zuständige kantonale Fachstelle und Ansprechperson bei technischen Fragen	Amt für Raumentwicklung Roger Bertogg 7001 Chur	081/257 29 07	roger.bertogg@are.gr.ch
Vertrieb	Kantonale Geodatendrehscheibe Graubünden GeoGR AG <a href="http://www.geogr.ch">www.geogr.ch</a>	-	<a href="mailto:info@geogr.ch">info@geogr.ch</a>

## 5. Benutzung des Datenbestandes

### 5.1. Nutzungsberechtigungen

Die Geodaten der Fruchtfolgeflächen sind öffentlich zugänglich und können von jeder Person genutzt werden (Art. 10 GeolG, Art. 10ff KGeolG).

### 5.2. Online-Einsicht



Kantonale Geodatendrehscheibe: [www.geogr.ch](http://www.geogr.ch)

Web Map Service (WMS): <https://wms.geo.gr.ch/fruchtfolgeflaechen>

Web Feature Service (WFS): [https://geodienste.ch/db/fruchtfolgeflaechen\\_0/deu](https://geodienste.ch/db/fruchtfolgeflaechen_0/deu)

Die Darstellung der Fruchtfolgeflächen gemäss Sachplan FFF erfolgt entsprechend dem Darstellungsmodell Kap. 9 der Modelldokumentation «Minimales Geodatenmodell Fruchtfolgeflächen» (ARE-CH, Mai 2021, Geobasisdatensatz Nr. 68).

Die kantonale Darstellung der Fruchtfolgeflächen im Darstellungsdienst der kantonalen Geodatendrehscheibe und im Web Map Service Fruchtfolgeflächen erfolgt entsprechend folgender Definition:

Darstellungsmuster	Inhalt	Wert des Attributs «anrechenbar»	Red	Green	Blue	Cyan	Magenta	Yellow	Black
	Fruchtfolgeflächen Bestand	0.5 und 1	179	128	40	30	50	73	0
	Fruchtfolgeflächen Inventar	0, 0.5 und 1	242	202	115	5	21	55	0

### 5.3. Weitere Informationen zur Benutzung

#### 5.3.1 Vergleichsmaßstab (Vektor)

Entsprechend der kommunalen Nutzungsplanung

### **5.3.2 Unterstützende oder verwandte Datenbestände**

Kommunale Nutzungsplanung

Amtliche Vermessung

### **5.4. Verwendungseinschränkungen**

Keine.

## TECHNISCHER TEIL

### 6. Datenmodell

#### 6.1. Modelldokumentation «Minimales Geodatenmodell Fruchtfolgeflächen»

Datenmodell, Objektkatalog und INTERLIS-Beschreibung entsprechend der Definition der Modelldokumentation «Minimales Geodatenmodell Fruchtfolgeflächen» (ARE-CH, Mai 2021, Geobasisdatensatz Nr. 68).

#### 6.2. Datenqualität

##### 6.2.1 Vollständigkeit

Der Datenbestand ist vollständig.

##### 6.2.2 Räumliche Genauigkeit

Die räumliche Genauigkeit ergibt sich aufgrund der verwendeten Daten der Nutzungsplanung und der amtlichen Vermessung.

##### 6.2.3 Inhaltliche Genauigkeit

Die inhaltliche Genauigkeit ergibt sich aufgrund der verwendeten Daten der Nutzungsplanung und der amtlichen Vermessung. Infolge der vollautomatisierten Erstellung sind kleinflächige inhaltliche Ungereimtheiten möglich (z.B. Hofumschwung wird als FFF Bestand ausgewiesen).

#### 6.3. Referenzsystem

CH1903+LV95

## 7. Abkürzungen, Glossar

### 7.1. Abkürzungen

#### 7.1.1 Verwendete Abkürzungen

GIS	Geographisches Informationssystem
-----	-----------------------------------

### 7.2. Glossar

#### 7.2.1 Allgemeine Begriffe

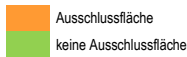
Aktualität	Richtigkeit von Daten zu einem Zeitpunkt t bezüglich definierter Qualitätsmerkmale
Aktualisierung (Nachführung)	Aktualisierung ist der andauernde Vorgang, mit dem der digitale Datenbestand den laufenden Veränderungen der erfassten Objekte in der realen Welt angepasst wird.
Bearbeitungsgenauigkeit	Numerischer Wert, der von der Art der Überführung der Objekte der realen Welt ins Modell bzw. System abhängig ist (Bsp. Tachymetergenauigkeit, Digitalisierungsgenauigkeit, usw.).
Datenbearbeitung	Editieren (Verändern, Umwandeln oder Ergänzen) von bestehenden Daten -> Erzeugnisse einer Datenbearbeitung im GIS sind immer digitale Daten
Datenerhebung (Datengewinnung):	Abstraktion der Realität. Teile der Realität werden mit vorgängig festgelegter Methode charakterisiert, ausgeschieden, analog oder digital festgehalten. -> Erzeugnisse einer Datenerhebung sind analoge oder digitale Daten
Datenqualität	Grundlegende Qualitätsmerkmale von Geodaten sind insbesondere Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Korrektheit und Konsistenz.
Erhebungsgenauigkeit	Numerischer Wert, der von der eindeutigen Bestimmbarkeit der Objektbegrenzung in der realen Welt abhängig ist. Objekte mit harten Kanten, wie z.B. Gebäude, können genauer definiert werden als Objekte mit weichen Kanten, wie z. B. Flüsse.
Erfassungsgeneralisierung	Anwendung von Methoden wie Auswahl und begriffliche Umsetzung, des sich in der Natur darbietenden Erscheinungsformen wesentlicher Objekte zum Zeitpunkt der Datenerzeugung.
Interaktive Karte (Mapservice)	Unter interaktiven Karte versteht man die Internet-gestützte Publikation von Karten mittels Web-Applikation, welche Funktionen, wie z.B. hineinzoomen, verschieben usw. unterstützen.
Kartografische Generalisierung	Methoden des maßstäblich reduzierten Darstellens von Geodaten in Karten.
Konsistenz	Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit der rechnerinternen Darstellung realer Objekte. Geometrische und sachlogische (semantische) Widerspruchsfreiheit der Daten.
Lagegenauigkeit	Numerischer Wert, der aus der Definitions- und Methodengenauigkeit resultiert. Innerhalb dieses Werts kann das Objekt in der realen Welt erwartet werden.
Räumliche Auflösung	Im Allgemeinen in Zusammenhang mit dem Rasterdatenmodell gebraucht. Die Auflösung eines Rasters entspricht der Größe der Zelle in der realen Welt.
Thematische Genauigkeit	Beschreibung der Genauigkeit der quantitativen Attribute und der Korrektheit von nichtquantitativen Attributen und der Klassifikation von Objekten und ihren Beziehungen
Vollständigkeit	Maß für die Differenz zwischen der abstrakten Betrachtung der Natur und einem vorhandenen Datenbestand. Aussagen dazu sind vom Datenmodell abhängig. Vollständigkeit wird zum Beispiel durch die Art und Anzahl der zugrunde liegenden Objekte und dem Grad der Erfassungsgeneralisierung beeinflusst. GM03*: „Beschreibung der Präsenz und Abwesenheit von Eigenschaften, deren Attributen und Beziehungen.“

Web Map Service (WMS)	Unter einem Web Map Service versteht man die Internet-gestützte Publikation von Geoinformationen in Form eines Web-Dienstes. Eine WMS-tauglichen GIS-Applikationen kann einen solchen WMS nutzen und die Geoinformationen visualisieren. Die GIS-Applikation fordert die gewünschte Geoinformation vom WMS an. Das Resultat ist ein Raster-Bild.
Web Feature Service (WFS)	Ein WFS ist ein webbasierter Vektordatendienst (OGC Standard) für die Verwendung der aktuellen Geodaten in gängigen Geografischen Informationssystemen (GIS). Ein WFS beinhaltet keine Darstellungsdefinition.

### 7.2.2 Technische Begriffe

Assoziation (Beziehung)	Beziehung zwischen Klassen
Attribut	Die Eigenschaften einer Klasse werden durch Attribute beschrieben (z.B. Eigentum)
Bearbeiter	Nachführung der Daten
Eigentümer	Besitzer der juristischen Rechte an den Daten
Fachliche Zuständigkeit	Anlaufstelle für fachspezifische Auskünfte
Klasse / Datenebene	Menge von Elementen (Objekte) mit gleichartigen Eigenschaften
Objekt	Ein einzelnes Element einer Klasse
Technische Zuständigkeit	Anlaufstelle für technische Auskünfte
Thema	Menge von Klassen, die miteinander in Beziehung stehen (z.B. Zonenplan)
Vertreiber	Anlaufstelle für den Bezug von Daten
Wertebereich (Domain)	Mögliche Werte/Ausprägungen eines Attributs

## Anrechenbarkeit der kantonalen Zonentypen für die Errechnung des kantonalen Inventars (Basis: Klasse ZP\_ZonenTypKanton, Version 5.1 vom 30. Januar 2026)



Code Hauptnutzung CH			Kantonaler Code			Kantonale Bezeichnung	Artikel	Empfindlichkeitsstufe	Verbindlichkeit	Ebene	Bemerkungen
Grundnutzung	Baubauzone	Überlagerte Nutzung	Grundnutzung	Baubauzone	Überlagerte Nutzung						
						Bauzone	Nichtbauzone	Bauzone	Nichtbauzone		
			1100			<b>Wohnbauzonen</b>					
			1110			<b>Zentrumszonen</b>					
14			1111			Zentrumszone/Kernzone	33 MBauG20, 34 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
14			1113			Altstadtzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Historischer Teil in Städten und Ortschaften mit schützenswerter Bausubstanz
18			1114			Bahnhofzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Zone für Bauten und Anlagen, die ganz oder überwiegend dem Bau und Betrieb einer Eisenbahn dienen (Plangenehm. nach Art. 18 Eisenbahngesetz [SR 742.101]). Zonen für Bauten und Anlagen, die nicht überwiegend mit dem Bau und Betrieb der Eisenbahn in Zusammenhang stehen, sind anders zu codieren.
14			1115			Dorfkernzone/Dorfzone	35 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
19	49		1117	4117		Schlosszone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Schloss mit zugehörigen Bauten und Anlagen im Siedlungsgebiet oder Nichtsiedlungsgebiet
19	49		1118	4118		Klosterzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Kloster mit zugehörigen Bauten und Anlagen im Siedlungsgebiet oder Nichtsiedlungsgebiet
14			1119			Weitere Zentrumszonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Spezielle Zonen mit Zentrumscharakter
			1120			<b>Erweiterungszonen</b>					
14			1121			Dorferweiterungszone	36 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
14			1122			Kernerweiterungszone	36 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
14			1129			Weitere Erweiterungszonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1130			<b>Wohnzonen</b>					
11			1131			Wohnzone 1	37 MBauG20	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
11			1132			Wohnzone 2	37 MBauG20	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
11			1133			Wohnzone 3	37 MBauG20	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
11			1134			Wohnzone 4	37 MBauG20	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
11			1135			Wohnzone 5	37 MBauG20	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
11			1136			Wohnzone 6	37 MBauG20	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
11			1137			Wohnzone 7	37 MBauG20	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
11			1139			Weitere Wohnzone		II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1160			<b>Wohnmischzonen</b>					
13			1161			Wohnmischzone 1	38 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
13			1162			Wohnmischzone 2	38 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
13			1163			Wohnmischzone 3	38 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
13			1164			Wohnmischzone 4	38 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
13			1165			Wohnmischzone 5	38 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
13			1169			Weitere Wohnmischzonen		III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1200			<b>Gewerbe- und Industriezonen:</b>					
			1210			<b>Gewerbemischzonen</b>					
12			1211			Gewerbemischzone 1	39 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1212			Gewerbemischzone 2	39 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1213			Gewerbemischzone 3	39 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1214			Gewerbemischzone 4	39 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1215			Gewerbemischzone 5	39 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1219			Weitere Gewerbemischzonen		III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1220			<b>Reine Gewerbe- und Industriezonen</b>					
12			1221			Gewerbezone	40 MBauG20	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1225			Industriezone	40 MBauG20	IV	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12	49		1226	4226		Kraftwerkzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Nur für Bauten und Anlagen von Kraftwerken; Code 1226 (Bauzone) nicht mehr verwenden
12			1229			Weitere Gewerbe- und Industriezonen		III / IV	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1230			<b>Zonen mit beschränkter gewerblicher Nutzung</b>					
12			1231			Lagerzone	41 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1232			Materialumschlagszone	41 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
12			1239			Weitere Zonen mit beschränkter gewerblicher Nutzung			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Weitere gewerblich genutzte Bauzonen
			1300			<b>Besondere Bauzonen:</b>					
			1310			<b>Zonen für Freizeit und Gastgewerbe</b>					
17			1311			Hotelzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	inkl. Spezialzonen für Hotelbetriebe und hotelähnliche Betriebe (Mischnutzungen)
17			1313			Kurzzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	
17			1314			Raststättezone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Raststätten für Autobahnen und dergleichen, sofern sie einer Bauzone zugewiesen werden können
17			1315			Zone für touristische Einrichtungen	29 KRG	III	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
15			1316			Zone für Sportbauten und Sportanlagen	44 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
17			1317			Zone für touristisch bewirtschaftete Zweitwohnungen			Festlegung	ZP_Grundnutzung	im Sinne des Werkzeugkastens "Erst- und Zweitwohnungen sowie touristische Beherbergung"
17			1319			Weitere Zonen für Freizeit und Gastgewerbe			Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1340			<b>Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen</b>					
15			1341			Zone öffentliche Bauten und Anlagen	28 KRG	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
15			1342			Zone öffentliche Bauten	28 KRG	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
15			1343			Zone öffentliche Anlagen	28 KRG	II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
15			1349			Weitere Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen		II	Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1350	4350		<b>Zonen mit beschränkter baulicher Nutzung</b>					
16			1352			Zone für Kleinbauten und Anbauten	43 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
16			1353			Zone für Grünflächen	30 KRG		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
16			1354			Schreibergartenzone	46 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
41			4355			Erhaltungszone	31 KRG		Festlegung	ZP_Grundnutzung	gemäss BGE 1C_62/2018 vom 12.12.18 und RB 472 vom 25.6.19

16	49		1359	4359		Weitere Zonen mit beschränkter baulicher Nutzung			Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1370			<b>Besondere Mischzonen</b>					Mischzonen mit unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben und Randbedingungen
19			1372			Militärzone mit ziviler Nutzung			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Zonen mit Bauten und Anlagen, die dem Hoheitsrecht des Bundes unterstehen und zusätzlichen kommunalen Ansprüchen genügen müssen
19			1379			Weitere besondere Mischzonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1390	4390		<b>Zonen für Verkehrsanlagen</b>					
18			1391			Parkierungszone	45 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
18	42		1397	4397		Bahnareal			Festlegung	ZP_Grundnutzung	
18	42		1398	4398		Flugplatzzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	Bauten und Anlagen eines Flugplatzes inklusive Verkehrsflächen
18	42		1399	4399		Weitere Zonen für Verkehrsanlagen			Festlegung	ZP_Grundnutzung	
			1910	4910		<b>Restflächen</b>					
18			1911			Erschließungsflächen				ZP_Grundnutzung	nicht mehr verwenden
49			4911			Zone übriges Gemeindegebiet	41 KRG		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
43			4912			Zone für künftige bauliche Nutzung	40 KRG		Festlegung	ZP_Grundnutzung	auch für Zonen zweiter Nutzungsetappe (altrechtlich) verwenden
			4400	8400		<b>Tourismus und Freizeit</b>					
			4410	8410		<b>Sportzonen</b>					
	59			8411		Wintersportzone	39 KRG, 54 MBauG20		Festlegung	ZP_TourismusFreizeit	
49	59		4412	8412		Zone für Sport- und Freizeitnutzungen	55 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	
49	59		4415	8415		Golfplatzzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	Golfplatzareal
49	59		4419	8419		Weitere Sportzonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	Weitere Sportzonen mit projektbezogener Nutzungsplanung
			4420	8420		<b>Erholungszonen</b>					
49	59		4421	8421		Campingzone	56 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	
49	59		4422	8422		Zone für Spiele und Erholung			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	
49	59		4423	8423		Grottzzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	
49	59		4429	8429		Weitere Erholungszonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	Weitere Erholungszonen mit projektbezogener Nutzungsplanung
			4430	8430		<b>Spezialzonen</b>					
49	59		4431	8431		Durchgangsplatz für Fahrende			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	Offiziell ausgeschiedene Standplätze
49	59		4439	8439		Weitere Spezialzonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_TourismusFreizeit	Weitere Tourismus und Freizeitzeiten, die keinem anderen Typ zugeordnet werden können
			4500	8500		<b>Materialabbau, Materialverwertung, Deponierung und Energie</b>					
			4510	8510		<b>Abbau-, Ablagerungs- und Deponiezonen</b>					
49	59		4511	8511		Materialabbauzone	57 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	inkl. allfällige Wiederauffüllung mit sauberem Material
	59			8512		Materialablagerrungszone	-		Festlegung	ZP_MaterialEnergie	nicht mehr verwenden; neu der Deponiezone resp. den Deponietypen A bis E zuordnen
49	59		4513	8513		Deponiezone	59 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	-
49	59		4514	8514		Abbau- und Deponiezone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	Im Sinne von Art. 57 und 59 MBauG 20
49	59		4519	8519		Weitere Abbau-, Ablagerungs- und Deponiezonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	
			4550	8550		<b>Materialverwertung und Materiallagerung</b>					
49	59		4551	8551		Materialbewirtschaftungszone	58 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	
49	59		4552	8552		Kiesaufbereitungszone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	ohne direkten Zusammenhang mit der Gewinnung
49	59		4554	8554		Zwischenlagerzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	
49	59		4556	8556		Kompostierzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	
49	59		4557	8557		Multikomponenten-Sammel- und Kompostierzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	
49	59		4559	8559		Weitere Materialverwertung und Materiallagerung			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	
			4560	8560		<b>Energie</b>					
49	59		4561	8561		Zone für Energieanlagen			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_MaterialEnergie	siehe z.B. Leitfaden Windenergieanlagen ARE/AEV
			4600	8600		<b>Land- und forstwirtschaftliche Nutzungszonen</b>					
			4610	8610		<b>Landwirtschaftliche Nutzungszonen</b>					
21			4611			Landwirtschaftszone	32 KRG		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
22			4612			Intensivlandwirtschaftszone	47 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
21	59		4615	8615		Zone für landwirtschaftliche Bauten	48 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_LandForstwirtschaft	
23	59		4616	8616		Rebwirtschaftszone	49 MBauG20		Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_LandForstwirtschaft	
29	59		4617	8617		Gartenbauzone			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_LandForstwirtschaft	
29	59		4618	8618		Weitere landwirtschaftliche Nutzungszonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_LandForstwirtschaft	
	59			8619		Obstgartenzone			Festlegung	ZP_LandForstwirtschaft	
			4620	8620		<b>Forstwirtschaftliche Nutzungszonen</b>					
44			4621			Forstwirtschaftszone			Festlegung	ZP_Grundnutzung	altrechtlich, Wald als Hinweis unter 46230 erfassen
	52			8622		Aufforstungszone			Festlegung	ZP_LandForstwirtschaft	altrechtlich, unter 86290 erfassen
44			4623			Wald	WaG/KWaG		Festlegung	ZP_Grundnutzung	
44	52		4625	8625		Waldweide			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_LandForstwirtschaft	altrechtlich, unter 46290/86290 erfassen
44	52		4629	8629		Weitere forstwirtschaftliche Nutzungszonen			Festlegung	ZP_Grundnutzung ZP_LandForstwirtschaft	
			4700	8700		<b>Schutzszonen</b>					



## Anrechenbarkeit der Bodenbedeckungsarten für die Errechnung des kantonalen Bestands FFF

	Ausschlussfläche
	keine Ausschlussfläche

Art / Bezeichnung
0 Gebaeude,
befestigt (
1 Strasse_Weg,
2 Trottoir,
3 Verkehrsinsel,
4 Bahn,
5 Flugplatz,
6 Wasserbecken,
7 uebrige_befestigte),
humusiert (
Acker_Wiese_Weide ( !! Erweiterung Kanton GR
8 Acker_Wiese,
9 Weide),
Intensivkultur (
10 Reben,
11 uebrige_Intensivkultur),
12 Gartenanlage,
13 Hoch_Flachmoor,
14 uebrige_humusierete),
Gewaesser (
15 stehendes,
16 fliessendes,
17 Schilfguertel),
bestockt (
18 geschlossener_Wald,
Wytweide ( !! Wytweide = bestockte Weide, Erklarungen Kap. 3.4
19 Wytweide_dicht, !! wird im Kanton GR nicht verwendet
20 Wytweide_offen), !! wird im Kanton GR nicht verwendet
21 uebrige_bestockte),
vegetationslos (
22 Fels,
23 Gletscher_Firn,
24 Geroell_Sand,
25 Abbau_Deponie,
26 uebrige_vegetationslose));

13. Mai 2019 / ARE-GR / Pe, Be

10. Januar 2022 / ARE-GR / Pe, Th